

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 22. November 1922.
Wilhelmstr. 63.

1) An die Berliner Beamten-Vereinigung, Berlin W 9.

Jch bitte zu Lasten meines Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica) folgende Beträge zum 22. November 1922 zu überweisen:

62 361 M an Herrn Professor Dr. Ernst Perels in Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 3 auf sein Konto bei der Dresdner Bank, Filiale in Berlin-Friedenau,

Antike Buch, Lesezeichen, Abt. Antikariat (i. d. Kst.)
Hr. M. B., Lesezeichen 9-13

2. Antiquarische Kapitalflucht für Monumenta B Nr. 7673
überwunden - betr. Kassenabzug am 3. 12. 22
(Hr. unter 3000 M. und nicht
aufgekauft - Rückf. mit D.B.)

9/12.22

Weise zu bestätigen.
Die aufgestellte Rechnung ist durchaus
treffend, ich werde für das letzte Restbetrag
sämtlichen Bezügen noch M. 1624.97 zu
haben.

Da mir Herr Geheimrat Kehr am 11. Aug. ge-
ben hatte, dass er nach Beendigung seines
bis Ende Okt. nach Rom gehe, habe ich ihm
der Adresse der deutschen Botschaft dorthin
wob. Ich vermute, dass sein Schreiben vom
das mit den Gutthungen zusammen kam, vor
Abreise nach Rom gefertigt sein wurde; soll
aber seine Reise unterblieben sein, so ersuche ich
gefälligst gelegentlich von meinem am 10/9 an
Sand-Taufers-Einkauf nach Rom abgegangenen
Schreiben Mitteilung machen zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung
Ihr ganz ergebener

Dr. Otto von

in die Buchführung (unvollständig)